Restaurant aus Ovenhausen übernimmt Backstage-Catering beim Weser-Open-Air am Godelheimer See

So werden die Stars versorgt

HÖXTER/OVENHAUSEN (WB). Das Restaurant „Am Jakobsweg" in Ovenhausen übernimmt beim Weser-Open-Air am Godelheimer See die kulinarische Versorgung hinter den Kulissen. Das Festival mit Staraufgebot lockt am 26. und 27. August sowie am 2. September tausende Musikfans nach Höxter.

Hinter den Kulissen – dazu gehört zunächst einmal ein abgeschiedener, sogenannter Backstage-Bereich, der extra für die Künstler eingerichtet wird. Dieser Bereich ist komfortabel und gemütlich gestaltet, um den Künstlern die Möglichkeit zu geben, sich zu entspannen und gut auf ihren Auftritt vorzubereiten.

Dort erfüllt das Team des Restaurants „Am Jakobsweg" mit einem professionellen Catering die kulinarischen Bedürfnisse der Stars. „Dafür sollte das Menü hochwertig und vielfältig sein sowie verschiedene Optionen für verschiedene Geschmäcker bieten, einschließlich vegetarischer und veganer Gerichte", sagt Chefkoch Jan Walther. „Weiterhin müssen die individuellen Vorlieben berücksichtigt werden."

Chefkoch Jan Walther und sein Team kümmern sich beim Weser-Open-Air am See um die Verpflegung der Künstler. Foto: privat

Vorlieben der Künstler ermittelt

Dafür habe der Veranstalter im Voraus viele Informationen über die kulinarischen Vorlieben und Einschränkungen der einzelnen Künstler gesammelt und zusammengestellt. „Diese umfassen glutenfreie, allergenfreie oder kulturell spezifische Ernährungsbedürfnisse." Aber es gelte auch, die besonderen Wünsche der Künstler zu erfüllen wie bestimmte Arten von Kaffee, Tee oder exotischen Speisen.

Selbstverständlich sei die Verarbeitung stets frischer Produkte, meistens aus biologischem Anbau, oder sogar direkt aus der unmittelbaren Nachbarschaft in Godelheim von Helle Bauer. Aber nicht nur das Gemüse und Obst seien aus regionalem Anbau, auch das Fleisch von dem Familienunternehmen Fleischerei Hecker komme aus der unmittelbaren Umgebung. Die Eier seien alle Weserbergland-Eier. Sämtliche Nudeln kämen zwar von weiter her, nämlich aus der Toskana. Doch auch sie würden direkt aus Höxter von Naturkost Christoph in der Grubestraße geliefert. „Das ist es, worauf fast alle Künstler größten Wert legen: Regionalität, Bio, Nachhaltigkeit", sagt Jan Walther.

Vom Smoothie bis zum Gemüsesaft

Auch für Getränke hätten die Künstler ihre eigenen Präferenzen, die berücksichtigt werden müssten: „Neben frisch gepresstem Orangensaft können sie sich den eigenen Gemüsesaft pressen oder Smoothies mit einem Smoothie-Maker kreieren, bekommen Tee von frischem Ingwer oder Salbei aus dem eigenen Garten unseres Restaurants." Beides, die Speisen und Getränke, seien von morgens früh bis abends spät bis nach dem Ende der letzten Auftritte zu allen passenden Zeiten verfügbar.

Auch „Nervennahrung" im Angebot

Zum Essen und Trinken stehe extra ein großes Speisezelt zur Verfügung. Aber die Künstler hätten natürlich auch die Möglichkeit, in privaten oder halbprivaten Essensbereichen oder in ihren Garderoben zu speisen, um Privatsphäre und Entspannung zu gewährleisten.

Mit seinem Team hat Chefkoch Jan Walther direkt neben dem Speisezelt eigens zwei Pagodenzelte bezogen. Vor ihnen stehen zwei Anhänger: Dank der Unterstützung des Höxteraner Getränkelieferanten Waldhoff mit einem Kühlanhänger seien alle Getränke stets gut gekühlt. Ein örtlicher Bauunternehmer, die Firma Lars Peter aus Vörden, unterstütze das Open-Air mit einem gut ausgestatteten Anhänger, der als Trockenlager fungiert.

Von dort aus versorgt Chefkoch Jan Walther mehr oder weniger rund um die Uhr die Stars und Künstler und ihre Crews vor, während und nach ihren Auftritten. Denn neben den Hauptmahlzeiten würden auch Snacks, Nervennahrung wie Süßigkeiten, frisches Obst und kalte Säfte, heißer Tee und Kaffee sowie weitere Getränke gereicht oder leicht verfügbar sein. Jan Walther: „Die kulinarische Versorgung von Stars und Künstlern ist eine wichtige Maßnahme, um sicherzustellen, dass die Künstler in bestmöglicher Verfassung sind und ihr Bestes auf der Bühne geben können. Unsere gute Leistung trägt somit zur Gesamterfahrung des Festivals bei, dazu, dass sich die Künstler geschätzt und gut betreut fühlen. Wir sind stolz darauf, ein Teil der Erfolgsgeschichte des Weser-Open-Airs am See sein zu dürfen."

Für das Event wächst am See ein ansprechendes Festivalgelände heran (Bericht vom 22. August). Christoph „Chrissy" Uerlings, Projektmanager des Berliner Veranstalters „2012Upcoming Events GmbH", hält die Fäden in der Hand. Geschäftige Betriebsamkeit herrscht hinter den Absperrungen.

Blick ins Speisezelt des Backstage-Bereichs. Das Catering für die Künstler und ihre Crews übernimmt das Restaurant „Am Jakobsweg" in Ovenhausen. Foto: privat

Die Pagodenzelte direkt neben dem Speisezelt hat Chefkoch Jan Walther mit seinem Team bezogen. Foto: Sabine Robrecht

Das Festivalgelände wächst hinter der Absperrung. Foto: Sabine Robrecht

WESTFALEN-BLATT-Aktion „Meet & Greet" zum Weser-Open-Air

14 Fans gewinnen Startreff

Tageskale

Westfalen-Bl
WB-Service-Pu
haltswarenge
rusch in Höxt
ße 9, Telefon
9.30 bis 18 Uh

Rat und Hilfe
AWO Be
Schwangersch
schaft und Se
tenstr. 7 in H
05271/966389
Deutsche Re
rung, 15 bis 1
stunde der eh
Versichertenb
Fährhaus Lüch
fonische Anm
05271/31129
erforderlich.
Frauen- und
haus im Kreis
fon 0171/5430
Kindersorgentel
19 Uhr
0800/1110333
auch Missbra
dern.
Kreuzbundgrup
selbsthilfegru
den Räumen
Papenbrink 9.
Paritätischer W
band, 10 bis
taktbüro Pfl
Telefon 05271
16 Uhr Se
Höxter, erre
der Tel
05271/694104
Telefon-Seelsorg
0800/1110111
0800/1110222

Rathaus/Bürg
Bürgerbüro H
12.30 Uhr, 14
öffnet.

Büchereien
Kath. öffentl. B
tenau, 10 bis
18 Uhr geöffne
Stadtbücherei
19 Uhr geöffne
Stadtbücherei
11 bis 18 Uhr.

Ausstellunge
Forum Anja
Höxter, 10 bis
net sowie die
des US-Fotogr
Graham Buffe
a Nation (Mut
Bilder vom Kr
raine; Anme
Führungen u
0176/2966622
Forum Jacob Pi
bis 17 Uhr geöf
Ausstellung:
Bäume blieber
Museum im
Haus, Höxter,
geöffnet sowi
Ausstellung
Stein. Noch m
Schloss Bevern,
geöffnet sowi
lung zum The
Garten. Vom
schen und S
Paula Tobias"
zentrum, Inf
gen unter der
mer 05531/7
707140.
Weltkulturerbe

. Fürstenberger Str.
n 05531/1279955,
Lassie – Ein neues
er, 17.10 Uhr Pony-
7.15 Uhr Barbie,
r Meg 2: Die Tiefe,
hr Oppenheimer,
r Talk to me, 20 Uhr
ie Tiefe 3D, 20 Uhr
ut-Rendezvous.

n in der
enkirche
en

B). Das Oratorium
hor und Orchester
ph Haydn, „Die
", wird am Sams-
gust, von 18 Uhr an
rienkirche Höxter,
ße 11, präsentiert.
i sind: Friederike
ran, Florian
, Georg Thau-
n, Torsten Seide-
balo, Projektchor
rung: Florian
und Torsten Seide-
chester „la réjouis-
nzertmeister: Gre-
en Boom). Die Lei-
lorian Schachner.
karten zu 18 Euro,
und Schwerbehin-
Euro, Schüler und
ne bis einschließ-
Jahre haben freien

tenvorverkauf en-
reitag, 25. August.
n für die Aufführ-
lten möchte, kann
er Tourist Informa-
xter, Uferstraße 2,
Karten gibt es
der Abendkasse.
um 17.30 Uhr.

acob Pins
t früher

7B). Das Forum Ja-
chließt am Freitag,
, wegen des Thea-
am selben Tag be-
.7 Uhr, also nicht,
um 19.30 Uhr.
endkasse für die
fführung öffnet um

nste